

INHALTE

Das Modellprojekt richtet sich an Jugendliche, die an einer Ausbildung bzw. an einem Beschäftigungsverhältnis interessiert sind.

Die Schülerinnen und Schüler werden in Modellklassen fachtheoretisch und fachpraktisch an eine Ausbildung herangeführt.

Neben dem Berufsschulunterricht absolvieren sie ein Berufspraktikum.

Die Schülerinnen und Schüler werden während der Maßnahme sozialpädagogisch begleitet.

Die dualisierte Berufsgrundschule dient der:

- ✓ Beruflichen Grundbildung
- ✓ Vorbereitung auf das Berufsleben im Rahmen von Berufspraktika und der
- ✓ gezielten Suche nach Ausbildungsstellen und Beschäftigungsverhältnissen

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Aufgenommen werden Jugendliche, die

- ✓ ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- ✓ den Hauptschulabschluss oder die Versetzung in die Klasse 9 der Erweiterten Realschule, der Gesamtschule oder des Gymnasiums nachweisen und
- ✓ keinen Ausbildungsplatz haben,
- ✓ den erfolgreichen Besuch der Produktionsschule oder des Berufsvorbereitungsjahres nachweisen

BERECHTIGUNGEN

- ✓ Zuerkennung des Hauptschulabschlusses bei entsprechendem Notendurchschnitt.
- ✓ Erfüllung der Berufsschulpflicht bei regelmäßigem Besuch, sofern kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.
- ✓ Sofern im Abschlusszeugnis eine Empfehlung ausgesprochen wird:
Besuch einer Berufsfachschule:
 - Gewerbeschule
 - Sozialpflegeschule
 - Handelsschule

UNTERRICHTSFÄCHER

Allgemeiner Lernbereich	
Religionslehre	2
Deutsch	2
Sozialkunde	2
Sport	2
Fachtheoretischer Bereich	
Mathematik	1
Verpflegung und Service	2
Betriebsorganisation	3
Pflegerische Fachkunde	3
Erziehungs- und Verhaltenslehre	3
Wahlpflichtbereich Französisch/Englisch Werken/Nahrungszubereitung	2
Pflichtstundenzahl	22

Schultage: 3

An zwei Wochentagen absolvieren die Schüler und Schülerinnen ihr Praktikum